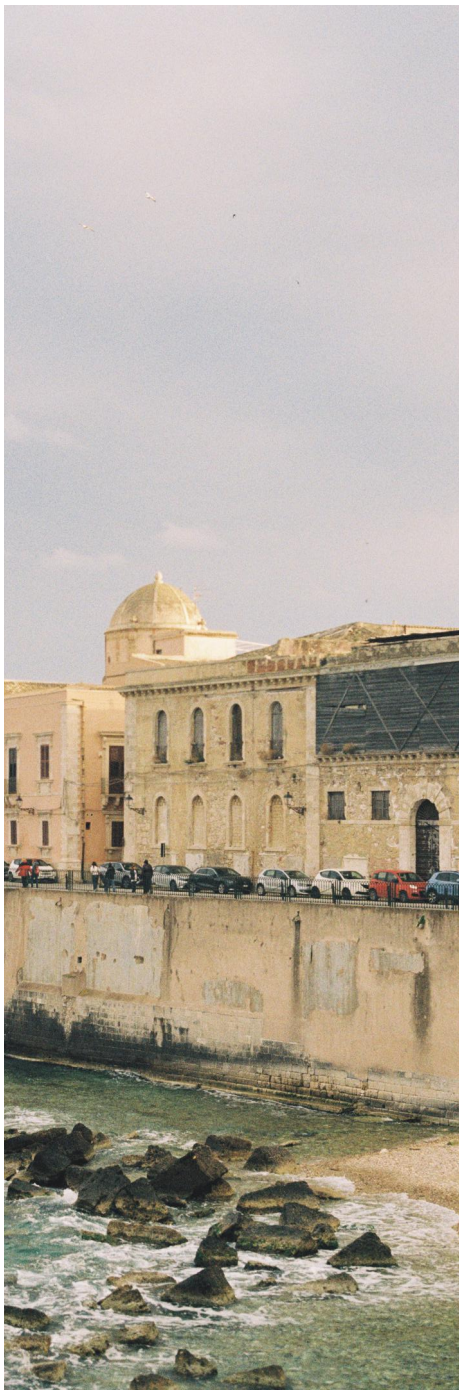
Praktikumsbericht zum Erasmus+

Studiengang: Architektur und Städtebau, Masterstudiengang
Praktikumsort: Syrakus, Sizilien, Italien
Zeitraum: 02. März 2026 bis 29. Mai 2026

Austauschinstitut: Università di Catania

Einführung und Betreuung



Zu Beginn des Aufenthalts erfolgte eine umfassende Einführung in das universitäre Leben am Standort Syrakus. Dazu gehörten die Vorstellung des Campus, der universitären Einrichtungen und Angebote sowie die organisatorische Einweisung in die Arbeitsstrukturen vor Ort. Ein wichtiger Bestandteil war zudem die Übergabe des Schlüssels für das persönliche Studio, welches als Arbeits- und Rückzugsort für die Dauer des Aufenthalts zur Verfügung stand. Ergänzend dazu fand eine Einführung durch das International Office des Standortes statt, in der administrative Abläufe, organisatorische Rahmenbedingungen sowie unterstützende Angebote für internationale Studierende erläutert wurden.

Im Rahmen dieser ersten Phase erfolgte zudem eine kurze inhaltliche Orientierung meiner Arbeit. Diese bestand vor allem darin, das Stadtgefüge von Ortigia sowie den universitären Standort kennenzulernen und erste Zugänge zur historischen und räumlichen Struktur des Untersuchungsgebietes zu entwickeln. Parallel dazu begann die Einarbeitung in die Aufgabenstellung der Masterarbeit, insbesondere im Hinblick auf die Analyse des bestehenden Gebäudekomplexes und seiner städtebaulichen Einbindung.

Die Betreuung während des gesamten Aufenthalts war insgesamt sehr gut. Die Kommunikation verlief sowohl über eine gemeinsame WhatsApp-Gruppe als auch direkt über den wissen-schaftlichen Mitarbeiter G. N., der jederzeit als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung stand. Er unterstützte sowohl bei fachlichen Fragestellungen als auch bei organisatorischen und alltagsbezogenen Themen des studentischen Lebens.

Im Verlauf des Aufenthalts wurde mir im Zusammenhang mit der Vertiefung meiner Masterarbeit kurzfristig ein Gespräch mit dem Präsidenten des Standortes in Syrakus ermöglicht. In diesem Austausch konnten Fragen zur zukünftigen Entwicklung und möglichen Expansion des Universitätsstandortes thematisiert werden. Dieses Gespräch erwies sich als äußerst wertvoll für die weitere inhaltliche Ausarbeitung meiner Masterarbeit.

Aufgaben und Ablauf des Praktikums

Zu Beginn des Praktikums standen vor allem explorative Arbeiten im Vordergrund, deren Ziel es war, die Stadt Syrakus und insbesondere die Insel Ortigia in ihrer räumlichen, historischen und städtebaulichen Struktur kennenzulernen und zu verstehen. Ein wesentlicher Schwerpunkt lag darauf, sich in das urbane Gefüge zu vertiefen sowie die bestehende Gebäudestruktur des Untersuchungsobjekts zu erfassen und einzuordnen.

Durch den direkten Aufenthalt vor Ort bestand die Möglichkeit, unmittelbaren Zugang zur Ruine bzw. zum Gebäudekomplex der ehemaligen Caserma Caldieri zu erhalten. Diese direkte Auseinandersetzung mit der baulichen Substanz ermöglichte ein tiefgehendes Verständnis der räumlichen Zusammenhänge, Dimensionen und historischen Schichtungen des komplexen Bauwerks.

Unterstützt wurde die Arbeit an der Bausubstanz durch regelmäßige Besuche in den Archiven der Stadt. Diese ergänzende Archivarbeit stellte einen wichtigen Bestandteil der Analyse dar, insbesondere zur Rekonstruktion der historischen Entwicklung des Gebäudes.

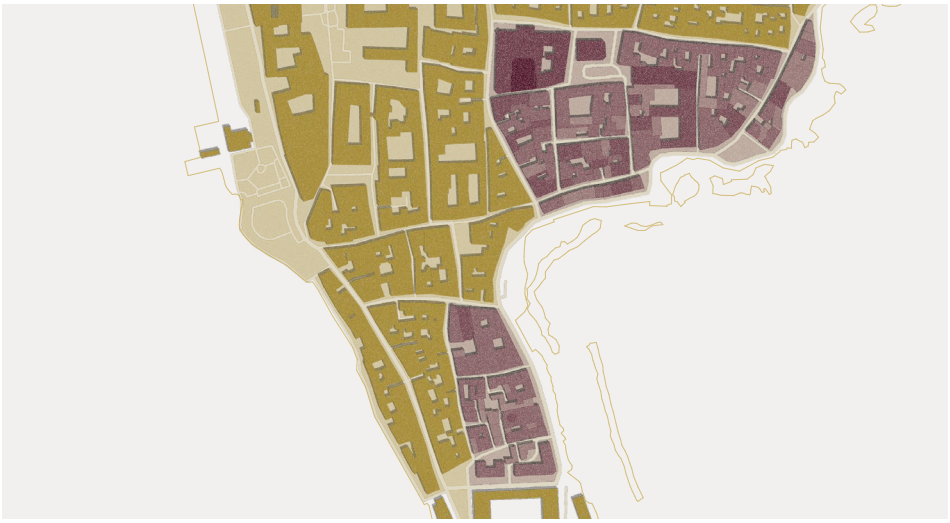
Die Kommunikation mit verschiedenen Institutionen gestaltete sich dabei teilweise herausfordernd. Insbesondere bei der gewünschten Einsicht in Unterlagen der Agenzia del Demanio sowie des historisch im Gebäude ansässigen Konvents blieb eine Rückmeldung trotz mehrfacher Anfrage aus. Anders verhielt es sich bei den lokalen Archiven, in denen die Einsicht in relevante Bestände durch ein Empfehlungsschreiben der Heimatuniversität problemlos möglich war. Diese Recherchen erwiesen sich als äußerst hilfreich und lieferten wesentliche Informationen für die historische Einordnung des Gebäudekomplexes.



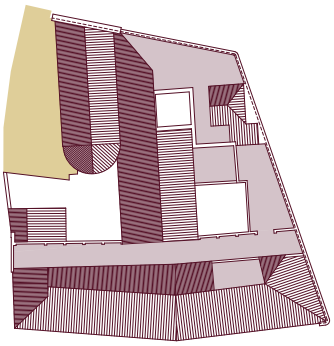
Beurteilung der Ergebnisse

Die während des Praktikums erarbeiteten Ergebnisse und gewonnenen Erkenntnisse bilden eine fundierte und umfassende Grundlage für die weitere Bearbeitung der Masterarbeit. Durch die intensive Beschäftigung mit der ehemaligen Caserma Caldieri sowie ihrem städtebaulichen und historischen Kontext konnte ein tiefgehendes Verständnis des Untersuchungsgebietes entwickelt werden, das weit über die Möglichkeiten einer ausschließlichen Literatur- und Planrecherche hinausgeht.

Besonders wertvoll war die Verknüpfung unterschiedlicher Arbeitsmethoden. Die Kombination aus Vor-Ort-Begehungen, Bestandsanalysen, Archivforschung und Gesprächen mit lokalen Akteuren ermöglichte eine differenzierte Betrachtung des Gebäudekomplexes und seiner Entwicklung. Dadurch konnten nicht nur die baulichen Strukturen und räumlichen Zusammenhänge besser verstanden werden, sondern auch die historischen Prozesse nachvollzogen werden, die zur heutigen Situation geführt haben.



Persönliche Anforderungen und Erfahrungen



Das Praktikum erforderte ein hohes Maß an Selbstorganisation, Eigenständigkeit und strukturiertem Arbeiten. Die Archiv- und Recherchearbeiten mussten eigenverantwortlich geplant, durchgeführt und ausgewertet werden.

Die Erwartungen, ein komplexes historisches Gebäude im Detail zu untersuchen und in seinen zeitlichen Schichtungen zu verstehen, wurden erfüllt. Besonders prägend war die Möglichkeit, über einen längeren Zeitraum vor Ort zu arbeiten und die gewonnenen Erkenntnisse unmittelbar in den Entwurfsprozess zu integrieren.



Während des Praktikums konnten sowohl fachliche als auch persönliche Kompetenzen signifikant erweitert werden. Dazu zählen insbesondere:

- Durchführung und Auswertung historischer Archiv- und Quellenrecherche
- Analyse komplexer städtebaulicher und architektonischer Strukturen
- Rekonstruktion historischer Gebäudeentwicklungen auf Basis heterogener Quellen
- Verknüpfung von Archivwissen mit Vor-Ort-Analysen
- Selbstständige Organisation umfangreicher Forschungsprozesse
- Arbeiten in einem internationalen akademischen Umfeld



Die während des Praktikums gewonnenen Erfahrungen stellen eine wesentliche Grundlage für die weitere wissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Masterthesis dar und sind zugleich von großem Nutzen für die zukünftige berufliche Entwicklung.